

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für folgende(n)

Termin(e) an:

13. Nov. 2016 Vormittag Nachmittag

11. Dez. 2016 Vormittag Nachmittag

7. Jan. 2016 Vormittag Nachmittag

8. Jan. 2016 Vormittag Nachmittag

5. Feb. 2016 Vormittag Nachmittag

4. März 2016 Vormittag Nachmittag

5. März 2016 Vormittag Nachmittag

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr.:

Plz./Ort:

Tel.:

Mobil:

Email:

Ich zahle dafür Euro Teilnahmegebühr,
nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Die Teilnahmegebühren je Kurs à 3x60 min. flexibel
(kurzfristig stornierbar) einzeln gebucht:

Contredanse: Sa.-Vor-, Sa. oder So. Nachmittag je **20 €**

Solopaaertanz: Sonntagvormittag **30 €**

Kombi-Ermäßigung dabei auf den Gesamtbetrag an einem
Wochenende: 2 Kurse: 5 €, 3 Kurse 10 €, 4 Kurse 15 €

Weiter sparen mit fester Buchung: 4 für 3 Ermäßigung auf
Sonntagskurse: 4 gleiche Kurse in Folge nicht stornierbar
buchen, nur die Gebühr für 3 Kurse zahlen.

Anmeldung bitte per Email oder per Brief

Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Eine besondere Stellung nimmt dabei der Tanz des Barockzeitalters ein. Dank einer Vielzahl von Quellen und der damaligen Erfindung einer genialen Tanzschrift können wir die anspruchsvollen Barocktänze noch heute besonders genau nachvollziehen. So können wir bezaubernde, dreihundert Jahre alte Tänze zu wundervoller Musik tanzen.



www.historische-tanzkunst.de

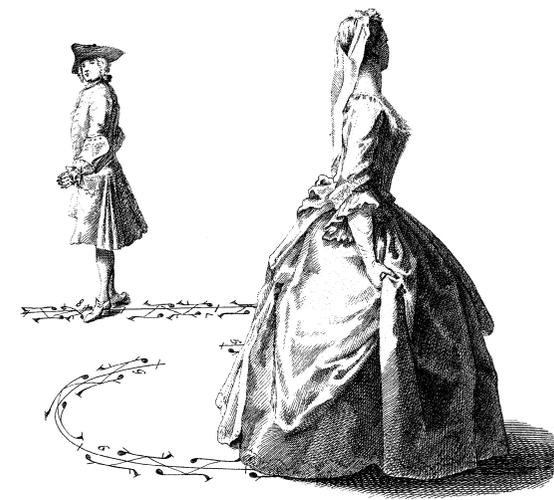
Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Barocktanz unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops.

Tanzworkshopreihe in Frankfurt

Die Grundlagen des Barocktanzen



Die Termine im Winter 2016/2017
13. November, 11. Dezember 2016
7.+8. Januar, 5. Februar, 4.+5. März 2017

Der Nachmittagskurs

(jeweils 14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Am Sonntagnachmittag erlernen wir die Grundlagen des Barocktanzen anhand von einfachen Gruppentänzen der Zeit - den Contredances. Sie waren im 18ten Jahrhundert neben dem Menuett die beliebteste Tanzform. Wir kennen sie meist als Gassentänze aus Filmen, die in der Jane Austen Zeit spielen. Auch auf heutigen „Barockbällen“ werden sie wieder gerne getanzt.



Uns sind einige tausend Choreographien in dieser Tanzform erhalten geblieben. Wir erlernen die grundlegenden Figuren, die dazugehörige Schritttechnik und jeden Nachmittag zwei bis drei Tänze in diesem Stil.

Aufgrund der prinzipbedingten vielen Wiederholungen in den Tänzen und der kleinen Anzahl von zu erlernenden Schritten sind diese auch für Tanzanfänger sehr gut geeignet.

Die Themen der einzelnen Sonntagnachmittage:

- 13. Nov.: Tänze für den Münchner Hof
- 11. Dez.: Playford songs and dances
- 8. Jan.: Longways spätes 18. Jahrhundert
- 5. Feb.: Eine Italienreise
- 5. März: Cotillons spätes 18. Jahrhundert

Der Vormittagskurs

(jeweils 10:30-13:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Am Sonntagvormittag widmen wir uns der Königsdisziplin des Barocktanzen – den in Feuillet Notation ausnotierten Solopartnern. Dank dieser genialen Notation, in der jeder zu setzende Schritt recht präzise beschrieben ist, sind uns rund 350 anspruchsvolle Tänze erhalten.

Selbstverständlich lernen wir ausgewählte Teile einer der leichteren Choreographien, so dass sich auch Anfänger im Barocktanz an diese Disziplin herantrauen können – allgemeine Tanzerfahrung ist hier allerdings hilfreich.

Die Themen der Sonntagvormittage:

- 13. Nov.: La Baviere (Forlaneteil)
- 11. Dez.: La Baviere (Forlaneteil Fortsetzung)
- 8. Jan.: Schrittsequenzen notierter Contredances
- 5. Feb.: Gaetano Grossatesta: Balletti
- 5. März: Le Cotillon (Feuillet 1705)

Die Samstagsspecials

(am 7. Jan. und 4. März 10:30 bis 13:30 und
14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Das Samstagsspecial ergänzt mehrmals im Jahr den Sonntag zu einem thematischen Wochenendworkshop. Es ist für Anfänger im Barocktanz geeignet.

Die Themen der Samstage:

- 7. Jan. Vormittag: Longways 17. Jahrhundert
- 7. Jan. Nachmittag: Longways frühes 18. Jahrhundert
- 4. März Vormittag: Cotillons ab dem 17. Jahrhundert
- 4. März Nachmittag: Cotillons 18. Jahrhundert

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir tanzen in einer gut erreichbaren Frankfurter Ballettschule – welcher Saal angemietet wird, ist jeweils abhängig von der Anzahl der Anmeldungen (näheres auf der Webseite). Ein Betreten des Saals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen aus Leinen als Universalschuh (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen je nach Geschmack in Alltagskleidung oder Trainingskleidung.

Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung seitens des Teilnehmers ist bei der Buchung als Komplettkurs zum ermäßigten Fixpreis (vier gleichartige Sonntagkurse in Folge zum Preis von drei) bis zu zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstermin möglich. Bei einer flexiblen Buchung zum höheren Einzelpreis ist eine kostenfreie Stornierung bis zum Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin möglich. Danach muss in beiden Fällen leider unabhängig von der Teilnahme der volle Kursbeitrag berechnet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Griesbeck

Liebigstr. 29

60323 Frankfurt/M

Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de

Web: www.historische-tanzkunst.de